

Die heiligen drei Könige

Johann Wolfgang von Goethe

Friedrich Theodor Fröhlich

Allegretto

Tenori



1. Die heil' - gen drei Kö - nig mit ih - rem Stern, sie
2. Die heil' - gen drei Kö - nig sind kom - men all - hier, es

Basso



es - sen, sie trin - ken, und be - zah - len nicht gern; sie es - sen
sind ih - rer drei und sind nicht ih - rer vier; und wenn zu



gern, sie trin - ken gern, sie es - sen, trin - ken und be - zah - len nicht
Drei'n der Vier - te wär, so wär ein heil' - ger drei Kö - nig



gern, sie es - sen, trin - ken und be - zah - len nicht gern.
mehr, so wär ein heil' - ger drei Kö - nig mehr.



Tenor Solo

3. Ich ers - ter bin der Weiß' und auch der Schön', bei Ta - ge

Piano-forte

poco f

soll - tet ihr erst mich sehn! Doch ach! — mit al - len

Spe - ze-rein werd ich sein Tag kein Mäd - chen mir er - freun.

Bass Solo

4. Ich a - ber bin der Braun' und bin der Lang', be - kannt bei Wei - bern

Piano-forte

mf

wohl und bei Ge - sang. Ich brin - ge Gold statt Spe - ze - rein, da

fz

werd_ ich wol ü - berall will - kom - men sein.

Allegro *sotto voce*

Tenor Solo

5. Ich end - lich bin der Schwarz' und bin der Klein', und mag auch

Piano-forte

f

wohl ein - mal recht lus - tig sein. Ich

sfz


es - se gern, ich trin - ke gern, ich es - se, trin - ke und be -

sfz *p* *p* *sfz* *sfz*

dan - ke mich gern.

a tempo

Tenori




6. Die heil' - gen drei Kö - nig sind wohl - ge -
7. Wir brin - gen Myrr - hen und brin - gen
8. Da wir nun hier schö - ne Herrn und



Basso





sinnt, sie su - chen die Mut - ter und das
Gold, dem Weih - Rauch sind die Da - men
Fraun, a - ber kei - ne Och - sen und E - sel



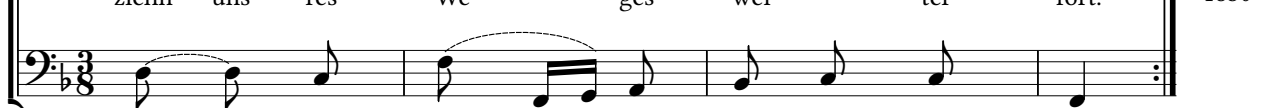
Kind; der Jo - seph fromm sitzt auch da - bei, der
hold; und ha - ben wir Wein von gu - tem Ge - wächs, so
schaun, so sind wir hier nicht am rech - ten Ort und



Ochs und E - sel lie - gen auf der Streu, der
trin - ken wir drei so gut als ihr - er sechs, so
zie - hen uns' - res We - ges wei - ter fort, und



Ochs und E - sel lie - gen auf der Streu.
trin - ken wir drei so gut als ihr - er sechs.
ziehn uns' - res We - ges wei - ter fort.



Aarau
21. Juni
1830